

Dr.-Engel-Realschule Eislingen

Fünftklässler zu Besuch im Eislinger Rathaus

Einen lebensnahen Gemeinschaftskundeunterricht vor Ort erhielten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5a der Dr.-Engel-Realschule bei ihrem Besuch im Eislinger Rathaus.



Nach der herzlichen Begrüßung im Hauptamt durch Frau Rapp und einer kurzen Vorstellung ihres Arbeitsgebiets, berichteten ihr die Jungen und Mädchen über all das, was sie im Unterricht bereits gelernt hatten. So wussten sie zum Beispiel wie sich der Gemeinderat zusammensetzt, was es dort alles für Ausschüsse gibt, was eine Fraktion ist und was Pflicht- und freiwillige Aufgaben einer Gemeinde sind.

Natürlich hatten die Fünftklässler noch viele Fragen an die Fachleute auf Lager, die es jetzt zu beantworten galt. Besonderes Interesse zeigten sie an den Ämtern und ihren Aufgaben. „Jetzt weiß ich, dass ich mal im Einwohnermeldeamt einen Personalausweis oder Reisepass erhalten kann,“ meinte Melisa. Im Fundbüro lauschten sie den Geschichten wie z.B. über ehrliche Finder und das Standesamt regte ganz besonders zum Mitfun an: Dominik versuchte sich gleich als Standesbeamter und verheiratete zwei seiner Mitschüler probeweise miteinander.

Neugierig waren die Realschüler auf Bürgermeister Günther Frank und sein Amtszimmer, denn sie hatten sich zahlreiche Fragen überlegt, die sie dem Stadtoberhaupt stellen wollten. Und sie kamen auf ihre Kosten: Bürgermeister Frank erzählte von dem vielseitigen Aufgabenbereich eines Bürgermeisters, wie es derzeit um die Finanzen Eislingens steht und wie sein typischer Tagesablauf aussieht. Er lies sie in seinen sehr vollen Terminkalender blicken und beantwortete auch gern persönliche Fragen wie zu seinen Hobbies, Fußball und Tennis. Dies stieß natürlich bei der sehr sportbegeisterten Klasse 5a auf große Begeisterung.

Nach einer kleinen Stärkung ging es weiter in das Baudezernat. Herr Schuster erklärte als Baudezernent den Unterschied zwischen Hoch- und Tiefbauamt und besprach mit der Klasse die baulichen Veränderungen, die in den nächsten Jahren auf Eislingen zukommen und das Stadtbild verändern werden. Die jungen Realschüler sowie ihre begleitenden Lehrerinnen Melanie Nethe und Eva Kort-Bauer staunten nicht schlecht! Ein spannender Tag ging zu Ende und hinterließ viele neue Eindrücke und Informationen.